

Woher kommt die Energie?

Dieser Aufruf zum Malwettbewerb in der Tageszeitung diente als Lernsituation für ein zeitaufwendiges Projekt am Beruflichen Schulzentrum „Konrad Zuse“, bei dem der neue Ausbildungsjahrgang zum Erzieher seine kreativen Kompetenzen unter Beweis stellen musste.



So wie die von der Zeitung aufgeforderten Grundschüler ihre Vorstellungen über Energie in Bildern darstellen sollten, näherten sich auch die zukünftigen Erzieher zeichnerisch dem Thema. In den zu ihren eigenen Bildern geschriebenen Geschichten verbarg sich bereits die Idee zu einem Theaterstück. Als Zielgruppe wurden wie im Malwettbewerb Grundschüler anvisiert.



Im Gruppenunterricht bzw. im Klassenverband wurde das Projekt im entsprechenden Lernfeld erarbeitet. Galt es doch, nicht nur Kompetenzen im künstlerischen Bereich weiterzuentwickeln, sondern auch auf den Gebieten des Spiels, der Musik, der Sprache und der Bewegung Sachkompetenz zu beweisen.



Parallel zur methodischen Aufbereitung des Energie-Projektes liefen die Vorbereitungen für den Einsatz des Chores, der Technik, der Bühnendekoration, der Kostüme, des Ratespiels und der Energie-Bar. Die selbst entworfene Einladung wurde den Grundschulern der Schule zur Lernförderung persönlich übergeben. Die Auszubildenden zum Erzieher waren in ihrer Selbstkompetenz gefordert, um kreativ allen Unwägbarkeiten zu trotzen.



Die dritten und vierten Klassen der Schule zur Lernförderung nahmen das Projekt-Angebot begeistert an. Bereits von ihren Klassenleiterinnen auf das Thema eingestimmt, kamen sie hochmotiviert. Das Einbeziehen der Grundschüler in das Theaterstück vereinfachte das Finden der richtigen Antwort in der sich anschließenden Quiz-Runde. Großen Spaß machte das gemeinsame Singen auf der Bühne.

